

Inklusiv, nachhaltig und agil: Unsere Lieblingsorte von morgen

Bibliotheken sind Meister der Agilität. Die komplexen Herausforderungen, die im steten Wandel unserer Gesellschaft, der Vereinbarkeit von analogen und digitalen Welten begründet sind, gehen sie konstruktiv und offenherzig an. Sie vermitteln zwischen den Kulturen und erweitern den Begriff des Bildungsauftrags, indem sie neue, flexible Räume schaffen, die allen Menschen uneingeschränkt offenstehen. Auch die Bedarfe der Bibliotheksmitarbeitenden spielen eine zentrale Rolle. Aspekte wie Barrierefreiheit, Ergonomie, Inklusion, Nachhaltigkeit berühren uns schließlich alle. Welchen Part dabei Bibliothekstechnologien spielen können, sei im Folgenden thematisiert.

■ Mit der Kulturscheune Weyhe ist ein neuer integrativer Dritter Ort für die gesamte Gemeinde entstanden. Der Neubau in Leeste nahe Bremen setzt auf Selbstverbuchung und Mediensicherung via RFID von Nexbib. Die Kulturscheune zeigt erneut, welch grenzenloses Potenzial in heutigen Bibliotheken steckt. Das visionär denkende Team, die innovative Raumgestaltung und flexible Bibliothekstechnik bilden eine gelungene Einheit.

„Unsere Vision von einem neuen Zentrum für den Leester Ortskern, einem lebendigen Treffpunkt, an dem die Zusammenkunft der Zukunft stattfinden kann, ist Realität geworden.“, so Frank Seidel, Bürgermeister Gemeinde

Weyhe bei der Eröffnung im Oktober 2022. Tobias Philipp, stellvertretender Leiter der Bibliothek, ergänzt: „Wir freuen uns jeden Tag aufs Neue, wie die Bibliothek von den Leuten angenommen wird. Bei unseren Nutzerinnen und Nutzern kommt vor allem das Selbstverbuchungssystem gut an. Und für uns als Team schaffen die automatisierte Ausleihe und die nebenbei laufende Rückgabe zeitliche Freiräume, in denen wir uns stärker auf andere Serviceangebote wie die Beratung konzentrieren können.“

Lokale Identifikation

Städtebaulich bedeutet das neue Ensemble aus Bibliothek, Volkshochschule und Lese-Café eine Aufwertung für den Henry-Wetjen-Platz. Der minimalistische Neubau wurde geschickt mit einer historischen Bauernhausfassade kombiniert, um den lokalen Esprit zu erhalten. Auch im Inneren werden der ländliche Charakter und die ehemalige lokale Identität farblich und gestalterisch dezent aufgegriffen und mit modernen Akzenten spannend inszeniert. Bauernhoftiere dienen in der Kindererlebniswelt als Sitz- und Spielmöbel. Utensilien wie Melkeimer und Materialien wie Holz, Ziegel, Fliesen und Leder vollenden die Dekoration des Innenraums. Interior Designer Aat Vos, sein Team und weitere Partner haben ein einladendes, multifunktionales Kulturzentrum geschaffen, das durch seine offene und flexible Raumstruktur gleichermaßen als ein Ort des Austausches, aber auch als frischer Ort des Lernens, Arbeitens und Chillens fungiert.

Bewusst nachhaltig

Nexbibs Bibliothekstechnologien fügen sich harmonisch in dieses Umfeld. Im Sinne der Energieeffizienz sichern schlichte, transparente Nex.Gates die Eingänge. Ihr Stromverbrauch kann bis zu 75 Prozent reduziert werden. Die Besuchenden können ihre Medien eigenhändig und flott an zwei Selbstverbuchern ausleihen und zurückgeben. An denselben Geräten kann diskret und schnell das Bibliothekskonto verwaltet und können Medien verlängert werden.

Die beidseitigen Ablageflächen am Selbstverbucher Nex.Kiosk Nordic sind aus FSC/PEFC-zertifiziertem, nachhal-



Modernes Interior-Design in der neuen Kulturscheune Weyhe



Ein Rund-um-Sorglos-Paket dank RFID

tigem Holz aus ihrem Produktionsland Schweden, und gewähren während der Medienverbuchung ausreichend Platz für Bücher, Taschen o.a. Markus Rösch von Nexbib erklärt: „Die Reparaturfähigkeit unserer Lösungen ist sehr hoch. So sparen wir Ressourcen und vermeiden Verschwendung. Der modulare Aufbau ermöglicht jederzeit einen sukzessiven Ausbau oder Austausch einzelner Komponenten. Das ist nicht zuletzt auch budgetbewusst.“

Inklusiver Ansatz

Integration und Inklusion sind sowohl bei der Innenraumgestaltung als auch für die Bibliothekstechnik zentrale Faktoren. Die Regale, Sitzgelegenheiten und Info-Points sind gut für Rollstuhlfahrende zu erreichen. Auch die Selbstverbucher ermöglichen dank ihrer stufenlosen, elektronischen Höhenverstellung per Knopfdruck für alle eine komfortable Bedienung. Die Mitarbeitenden des Lese-Cafés kommen aus den Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Auch in der Stadtbibliothek Bayreuth geht der Gedanke des Dritten Ortes über eine reine Wohlfühlatmosphäre und niederschwellige, kommerzfreie Angebote hinaus. Zahlreiche Kooperationen, z.B. mit der Volkshochschule, dem Sozialamt, dem Lesecafé21, lokalen Schulen sowie dem Verein Foodsharing tragen zu einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie bei und positionieren die Stadtbibliothek als community-nahes, modernes Bildungszentrum und demokratischen Treffpunkt für die gesamte Kommune.

Der Mensch als Maßstab

Letztes Jahr erneuerte die Stadtbibliothek Bayreuth ihre Rückgabe- und Selbstverbuchungstechnik, um alltägliche Prozesse sowohl für das Team sowie für die Besucher:innen zu optimieren. So wurden notwendige Freiräume geschaffen, um die Vielfalt und den Umfang der diversen Aktivitäten zu gewährleisten. „Bibliothekstechnologien entwickeln sich kontinuierlich weiter und unsere Technik war inzwischen einfach in die Jahre gekommen. Das bekamen wir im Alltag leider immer wieder zu spüren. Es wurde also Zeit für eine Modernisierung. Das neue System sollte nicht nur langfristig ausbaubar sein, sondern auch ergonomischer“, erklärt Jörg Weinreich, Bibliotheksleiter der Stadtbibliothek Bayreuth RW21.

Die höhenverstellbare Mitarbeiterrückgabe, die direkt an der Nex.Return Sortieranlage angeschlossen ist, leistet hier wertvolle Dienste. Stufenlos kann das Team diese Station elektronisch auf die passende Höhe fahren, um Medien in großen Mengen rückschonend zurückzubuchen und vorzusortieren. „Der Mensch als Maßstab“, so lautet die Devise der Stadtbibliothek. Das beinhaltet nicht nur, dass sie „ihre Arbeit an demokratischen und sozialen Grundprinzipien ausrichtet und sich an einem humanistischen Menschenbild orientiert“, sondern auch dass bei der Ge-



Stadtbibliothek Bayreuth: ergonomisch höhenverstellbare Mitarbeiterrückgabe an der Sortieranlage

staltung der Arbeitsumgebung Ergonomie und Barrierefreiheit für das Personal eine zentrale Rolle spielen.

Erfolg auf ganzer Linie

Die unterschiedlichen Bedarfe und Erwartungen, die heute eine Community an Bibliotheken stellt, bereichern und ergänzen sich in Bayreuth und Weyhe gegenseitig. In Weyhe sprechen die Zahlen für sich: Mit dem Umzug vom Standort in der Kooperativen Gesamtschule Kirchweyhe in die Kulturscheune hat die Bibliothek Weyhe ihre Fläche



Fotos © Marco Heyda
includi, VÖBB, Nexbib

In Sekunden auf der richtigen Höhe: elektronische Höhenverstellung am Nex.Kiosk Nordic

mit nun 1.200 Quadratmetern nahezu verdoppelt. Sie wird auch deutlich stärker genutzt: Pro Monat wurden seither rund 10.000 Medien ausgeliehen, über 60% mehr als der Durchschnitt der drei „Vor-Corona-Jahre“. Ein enormer Durchlauf angesichts eines Gesamtbestandes von etwa 25.000 Medien. 15.000 bis 20.000 Besucherinnen und Besucher werden mittlerweile monatlich gezählt. Zuvor lag dieser Wert meist im vierstelligen Bereich.

LinkedIn | YouTube | Twitter | Mastodon |
Facebook | Instagram
www.nexbib.com | info-de@nexbib.com

nexbib
your library company